

UND SONST....

An beiden Tagen wird es süße Sachen geben:

Zuckerwatte, Gebrannte Mandeln, Kuchen und eine Frucht- und Cocktail-Bar.

Aber auch für Essen und Trinken herzlich ist gesorgt.

Alle Wunsiedler und alle Bürger von nah und fern sind herzlichst eingeladen.



Das Jubiläumsfest findet vor der Zuckerfabrik unter den Bäumen des Hackerplatzes statt.

Bei unsicherem Wetter wird ein Zelt aufgebaut.

Die Zuckerraffinerie des Florentin Theodor Schmidt

Das moderne industrielle Zeitalter begann für Wunsiedel viel versprechend durch das Großunternehmen des Kaufmanns Florentin Theodor Schmidt, der 1811 in der Katharinenstraße eine Zuckerfabrik errichtete.

Durch die durch Napoleon verfügte Kontinentalsperre 1806, die England in die Knie zwingen sollte, blühte der Schmuggelhandel über Helgoland auf. Helgoland gehörte damals zu England. Die Helgoländer brachten die englischen Waren, darunter auch Rohzucker, ins Dänische, von wo aus die Weiterverteilung in Europa erfolgte. Vorteil Schmidts war, dass er für den geschmuggelten Rohzucker die damals leer stehenden Fabrikräume der Firma Brandenburg als Lagerort anbieten konnte. Die Idee der eigenen Weiterverarbeitung des Rohzuckers lag auf der Hand.

Im Frühjahr 1811 muss Florentin Theodor Schmidt mit der Errichtung des stattlichen Fabrikgebäudes am Unteren Tor begonnen haben, das, äußerlich fast unverändert, heute noch den Abschluss der Stadt nach Südosten markiert. Pläne sind keine mehr vorhanden.

Bei Errichtung des Fabrikgebäudes wurde der ehemalige alte Turm vor dem unteren Tor abgetragen.

Im Jahre 1834/35 verlegte Schmidt die Zuckerfabrikation aus persönlichen und kaufmännischen Erwägungen nach Bayreuth, Fronveste und das alte Landgericht wurden nun darin untergebracht.



Eine Veranstaltung der Stadt Wunsiedel und der Vitalscheune GmbH

ehrenamtlich organisiert vom Runden Tisch "Kultur und Stadtgeschichte" der Stadt Wunsiedel

Zuckerdosensammlung gestellt von Herrn Uwe Petschik, München

mit freundlicher Unterstützung von: dm-Drogeriemarkt

Grafik & Layout, ehrenamtlich:

hackl | architekt



ZUCKERfabrik

SA 30.07.11
SO 31.07.11

200 Jahre
Zuckerfabrik
Wunsiedel
1811-2011



Rund um den
Zuckerhut



PROGRAMM:

SAMSTAG, 30. JULI 2011

09.00 - 22.00 Uhr

Tag der offenen Tür
von Vitalscheune und Zuckerhut mit freiem und betreutem Schnupper-Training und Kletterangeboten

18.00 Uhr
offizielle Eröffnung der Veranstaltung durch den 1. Bürgermeister Karl Willi Beck und den Hausherrn Dr. Roman Lebek

18.30 Uhr
Eröffnung der Zuckerdosenausstellung mit dem Sammler Herrn Uwe Petschik

19.00 Uhr
Vortrag Prof. Dr. Karl Braun
"Zucker 1811 - Kontinentalsperre und ein Hauch von Übersee in Wunsiedel"

20.00 Uhr
Präsentation der Zuckerdosensammlung im Dialog mit Herrn Uwe Petschik

20.00 Uhr
Musik mit den "Bernstainer"

22.00 Uhr
Film "Die Feuerzangenbowle"

PROGRAMM:

SONNTAG, 31. JULI 2011

10.00 Uhr - 22.00 Uhr
Tag der offenen Tür
von Vitalscheune und Zuckerhut mit freiem und betreutem Schnupper-Training und Kletterangeboten

10.45 Uhr
ATEMpause am Katharinenberg

ab 13 Uhr
Tombola und Schminken für Kinder
(geleitet von Mitarbeiterinnen der DM- Drogerie)

ab 15.00 Uhr
Kaffee, Kuchen & Kaffeehausmusik
mit Klavier, Gesang und Bass

19.00 Uhr
Vortrag Dr. Peter Seißer
"Die Katharinenstraße - hier wurde Industriegeschichte geschrieben"

